

## IPA Dresden auf den Spuren der Verdienste von Paul Koettig

Zu Beginn begrüßte die Leiterin des Friedhofes, Frau Teichmann, die Anwesenden, erläuterte wie es zur Zusammenarbeit des Freundeskreises und der IPA-Verbindungsstelle Dresden kam.

Die Sprecherin des Freundeskreises, Frau Heike Richter, zog Bilanz über die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit.

Zwischen den Redebeiträgen intonierte Herr Christian Mögel vom Freundeskreis auf seinem E-Klavier zur der Zeit passende Musikstücke.



IPA-Freund Frank Nietzsche, von dem auch die Initiative zum Projekt „Grabstätte Paul Koettig“ ausging, stellte in kurzen Worten die Arbeit der IPA in Dresden vor, er hatte im Vorfeld des gemeinsamen Nachmittages unseren IPA-Freund Lutz Wodarsch, alias

„Wachtmeister Lutz“ gewinnen können, in seiner historischen Gendarmen-Uniform über die bahnbrechenden Ideen zur Kriminalitätsbekämpfung und deren Umsetzung zu berichteten.



Da ja auch Paul Koettig maßgeblichen Anteil an der erstmaligen Einführung der Daktyloskopie bei der Dresdner Polizei hatte, war es zweifellos der Höhepunkt der Veranstaltung, als der Sachverständige für Daktyloskopie und Dozent an der Polizeifachhochschule Rothenburg, Erster Kriminalhauptkommissar Jörg Pfeifer seinen Erfahrungs- und Wissensschatz mit einer Videopräsentation darbot.



Nach den gehaltenen Reden konnten die Anwesenden bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ins Gespräch kommen. Es wurde verabredet, die Internetauftritte der IPA Dresden und des Freundeskreises gegenseitig zu verlinken. Hier geht es zum Internetauftritt des Freundeskreises.

<https://freundekreis-trinitatis-und-johannisfriedhof-dresden.de>

Anschließend hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, in zwei Gruppen eine kurze Führung über den Friedhof zu unternehmen. Eingangs erläuterte die Friedhofsleiterin die Probleme bei der Instandhaltung und Pflege der historischen Gräber aus architektonischer und finanzieller Sicht. Nach dem Rundgang trafen sich beide Gruppen an der Grabstelle von Paul Koettig, wo unser „Wachtmeister Lutz“ mit gebührender Ehrenbeziehung den Nachmittag auf den Spuren Paul Koettigs ausklingen ließ.



Text und Fotos: Dieter Bratfisch